



Kinder der von Tabula initiierten Zirkus-Ferierschule nehmen glücklich den Applaus ihres Publikums entgegen.

Foto: Friso Gentsch

Bielefelder Zahnarztpraxis spendet 10.000 Euro für Zirkus-Ferierschule

Manege frei für die Tabula-Kinder

Von Uta Jostwerner

BIELEFELD (WB). Nicht alle Bielefelder Kinder können mit ihren Eltern in den Urlaub fahren. Damit sie am Ende der Ferien dennoch schöne Erlebnisse und Geschichten zu erzählen haben, dafür sorgt seit vielen Jahren der Verein Tabula in Bielefeld.

In der Woche vom 10. bis 14. August konnten 18 Mädchen und Jungen im Alter von acht bis 13 Jahren in der Sporthalle der Laborschule

an einer Zirkus-Ferierschule teilnehmen. Ein vierköpfiges Trainerteam unter der Leitung von Simon Richter (vormals Karibu) vermittelte verschieden Zirkusdisziplinen und übte Kunststücke mit den Teilnehmern ein. Die Ergebnisse wurden zum Abschluss des Projektes vor Familie und Freunden präsentiert: menschliche Pyramiden, Akrobatik am Trapez oder blitzschnelle Jonglage-Tricks.

„Zum zweiten Mal unter-

stützt uns dabei die Zahnarztpraxis Dr. Schmidt und Dr. Dr. Löhnert, welche nach einem Inhaberwechsel seit 2026 OWL Zahnärzte Löhnert und Arnoldi heißt, mit einer großzügigen Spende von 10.000 Euro“, freut sich Tabula-Vorsitzende Gerlinde Timmermann. Das Geld fließt in das personalintensive Projekt. Denn, so Gerlinde Timmermann, man wolle die Kinder nicht verwahren, sondern intensiv betreuen.

Dr. Jannik Löhnert und Dr. Frederik Arnoldi waren extra aus ihrer Praxis in der Wilhelmstraße zur Sporthalle gekommen, um sich anzuschauen, wie ihre Spende genutzt wurde. Frederik Arnoldi: „Es ist toll zu erleben, welche konkrete und große Wirkung die Arbeit von Tabula bei den Kindern und Jugendlichen in Bielefeld entfaltet. Wir freuen uns, dass die gemeinsam mit Dr. Andreas Schmidt und Dr. Dr. Susanne Löhnert im Dezember 2025 initiierte, auf zwei Jahre angelegte Spende für das Zirkusprojekt auf so fruchtbaren Boden gefallen ist.“

Und Jannik Löhnert ergänzt: „In unserer Praxis werden bereits seit Jahrzeh-

ten Zahngoldspenden unserer Patientinnen und Patienten sowie die Bearbeitungsreste aus unserem zahntechnischen Labor gesammelt. Die daraus erzielten Erlöse verwenden wir, um gemeinnützige Projekte sowohl in unserer Region als auch international zu unterstützen.“

Tabula, der Verein für Bildungsgerechtigkeit, bietet in diesen Sommerferien neben dem Zirkuskurs zehn weitere Ferierschulen an. Insgesamt nehmen 145 Kinder und Jugendliche daran teil. Themen sind unter anderem Schwimmen, Musik, Natur und Medien.

Der Verein Tabula besteht seit 2005 und ist Teil des Netzwerks „Alle Kinder mitnehmen“. In Zusammenarbeit mit Schulen, dem Bildungsbüro der Stadt Bielefeld sowie der Universität Bielefeld kümmert er sich vor allem um unterstützungsbedürftige Kinder und Jugendliche. Außer Bildungspatenschaften an Schulen, die vor allem die Sprachentwicklung fördern sollen, gehören Ferienangebote und Nachmittagsgruppen zum Tabula-Programm. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer, aber auch Spender wie die Zahnarztpraxis, unterstützen das Angebot.



Dr. Jannik Löhnert (links) und Dr. Frederik Arnoldi unterstützen die Zirkus-Ferierschule. Darüber freuen sich Ulrike Dodington (links, zuständig für die Tabula Ferierschulen) und Vorstandsvorsitzende Gerlinde Timmermann.

Foto: Friso Gentsch



Kunststücke auf dem Einrad gehörten mit zum Programm der Zirkus-Ferierschule.

Foto: Friso Gentsch